

Die lange Nacht der Bühnenging zu Ende

LINZ/ LINZ-LAND (kut). Was für ein Fest: strahlender Sonnenschein den ganzen Tag. Ein bestens gelauntes kulturinteressiertes Publikum aus ganz Österreich und aus den benachbarten Ländern verbreitete eine entspannte, großstädtische Sommerstimmung. Menschentrauben vor den Theatern, die geduldig darauf hofften, vielleicht doch noch einen der begehrten freien Plätze zu ergattern. Die 184 Veranstaltungen wurden von insgesamt 17.403 Besucherinnen und Besuchern regelrecht gestürmt. Den größten Andrang gab es erwartungsgemäß im Landestheater, wo allein 5.700 begeisterte BesucherInnen das Theater in einen Hexenkessel verwandelten. Ein Großteil der Angebote der freien Linzer Tanzszene war im Ars Electronica Center (AEC) angesiedelt. 2059 Tanzinteressierte wurden in den 3 Spielstätten des AEC gezählt.

Linzer Jungfamilie hat nach Hilfsaktion eigene Wohnung

Viele spendeten – Hargelsberger Austrians Mens Club half fleißig mit

Die junge Emina Fetic wohnte mit Familie bis vor Kurzem im Linzer Frauenhaus. Dank der großen Unterstützung konnte sie nun eine eigene Wohnung in Linz beziehen.

HARGELSBURG, LINZ (ok). Ein Jahr wohnte die schwangere Emina Fetic im Linzer Frauenhaus. Durch die von Elfriede Petz initiierte Hilfsaktion konnte sie nun Mitte Mai mitsamt Familie in eine eigene Wohnung umziehen. „Ich möchte mich vor allem bei den Spenderinnen und Spendern bedanken, die Emina den Start in ein neues Leben ermöglicht haben“, so Elfriede Petz. Zu tun habe es in der neuen Wohnung viel gegeben. „Es musste ausgemalt werden. Die Küche war einzubauen



Stefan Schneckenleitner. Foto: Koch

Stefan Schneckenleitner: „Wie wir von dem Schicksal erfahren haben, wussten wir, dass wir helfen müssen. Unser Verein hat es ja auch als Ziel, dort zu helfen, wo direkte Hilfe notwendig ist.“ Der 30-Jährige und andere Mitglieder des Vereins halfen nicht nur finanziell, sondern auch bei der Übersiedlung sowie bei den Arbeiten in der Wohnung der Linzer Jungfamilie.

und auch die Böden mussten teilweise neu gemacht werden.“ Die Jungfamilie sei übergücklich. Schließlich sei das vergangene Jahr eine äußerst schwierige und anstrengende Zeit gewesen.

Große Unterstützung bekam die Linzer Familie vom Austrian Mens Club, der seinen Sitz in Hargelsberg hat. Vereinsgründer

> Zur Sache

Schnäppchenbasar

Als Abschluss des Hilfsprojektes für Emina Fetic findet am Freitag 11. (10 bis 18 Uhr) und Samstag 12. Juni (8 bis 16 Uhr) im Autohaus Hochrath in Kronstorf ein großer Schnäppchenbasar statt.

Bei RENO gibt's Zahlungsaufschub

Seit 20. Mai lautet das Motto „Kaufen Sie jetzt, zahlen Sie später“

Wer kennt das nicht: Am Ende des Geldes ist oft noch viel vom Monat übrig. Bei RENO ist das jetzt kein Problem mehr! Ganz nach unserem Motto „Die behält ich gleich an“ können alle Kunden vom 20. bis zum Ende des Monats ihre Lieblingsschuhe kaufen und vom Zahlungsaufschub profitieren.

Eine Vielfalt an Top-Marken, ein breites Sortiment an modischen Schuhen – das Ganze zu attraktiven Preisen und in geprüfter Qualität: Dafür ist RENO bekannt. Zinsfrei einkaufen mit der Bankomatkarte (Maestro Karte) – das ist seit 20. Mai in den



Zinslos Einkaufen – das ist seit 20. Mai in allen RENO-Filialen möglich. Weitere Infos dazu bekommen Interessierte im Internet unter www.my-reno.at.

Foto: Weisz

über 70 österreichischen Filialen des Unternehmens möglich. Hier bietet man als Österreichs größter Schuhmarkenhändler eine große Auswahl an Schuhen für die ganze Familie. Die RENO-Kunden finden ein attraktives Schuhsortiment an internationalen Lifestyle- und bekannten Modemarken wie Esprit, Young Spirit, edc, s.Oliver, Docker's, Mercedes, Geox, Tamaris und bama.

Den RENO-Kunden ermöglicht man ab sofort einen Zahlungsaufschub vom 20. bis zum 5. des nächsten Monats. Das heißt, dass alles, was Sie mit Ihrer Bankomatkarte vom 20. bis zum Ende des Monats kaufen, erst am 5. des Folgemonats von Ihrem Konto abgebucht wird. Da macht Einkaufen mit der Familie erst so richtig Spaß! Werbung